

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 169 | Mai 2016

Information des Bürgermeisters



Frühling in der Krabbelstube

Seite 18-19



9

ENERGIEERHEBUNG
BERGHEIM: erfreulich
hohe Beteiligung

14

JAHRESRECHNUNG
2015

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 5** STELLENAUSSCHREIBUNG
GEMEINDE, SENIORENHEIM
- 6** GELÄNDEANPASSUNG UNTER-
HALB DES SCHULZENTRUMS
- 7** SENIORENZENTRUM
TAGESBETREUUNG FÜR
SENIOREN
- 10** FREIBAD BERGHEIM
EINTRITTSPREISE 2016
- 11** BUNDESPRÄSIDENTENWAHL
2016

LEBEN IN BERGHEIM

- 21** SONNTAG – EIN GESCHENK
DES HIMMELS
- 22** VORBEREITUNG AUF DIE
HEILIGE FIRMGUNG

VEREINSLEBEN

- 25** FREIWILLIGE FEUERWEHR
GELÄNDEFAHR AUSBILDUNG

WIR STELLEN VOR

- 26** DAS KATHOLISCHE
BILDUNGSWERK

GESCHICHTE

- 29** AUS ALTEN ZEITEN
DIE BERGHEIMER POST

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 30** MENSCHEN
- 32** VERANSTALTUNGEN



8

Energietag Bergheim und Elixhausen
„Gut sanieren, besser wohnen“



12

Reinigungsaktion im
Gemeindegebiet Bergheim



16

„Offene Bühne“ in der
Neuen Mittelschule



17

Ende einer Ära in der Pfarre
Bergheim

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.05.2016

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Energieerhebung

Im Herbst 2015 hat die Gemeinde Bergheim Fragebögen für eine Energie- und Mobilitätsenerhebung an alle Haushalte und Firmen verschickt. Die Rücklaufquote war sehr erfreulich und dafür darf ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bedanken. An den Ergebnissen ist sehr gut ablesbar, dass der Verbrauch von fossiler Energie immer noch sehr hoch ist. In der letzten e5-Teamsitzung wurde darüber beraten, welche Maßnahmen notwendig sind, um der erneuerbaren Energie mehr Stellenwert zu geben. An dieser Stelle darf ich mich beim e5-Team sehr herzlich für die engagierte Arbeit bedanken.



Reinigungsaktion der Volksschulkinder

Wie in den vergangenen Jahren haben auch heuer wieder zahlreiche Volksschulkinder an der Reinigungsaktion „Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“ teilgenommen und fleißig Müll eingesammelt. Man muss leider immer wieder feststellen, dass sehr viele Gegenstände einfach achtlos weggeworfen werden und dadurch unsere Umwelt verschandeln. Vielen Dank an die Kinder und Begleitpersonen für diese Aktion.

Aus alten Zeiten

Diese Seite in unserer Gemeindezeitung erfreut sich besonderer Beliebtheit und ist jeweils ein Blitzlicht auf die Bergheimer Geschichte. Vielen Dank an Mag. Monika Brunner-Gaurek für diesen monatlichen Beitrag.

Ihr/Euer Bürgermeister



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Anmeldezeiten Musikum Oberndorf

Für das Schuljahr 2016/17

Wann?

Jeden Montag und Mittwoch
im Mai 2016 von
9.00 - 12.00 Uhr
sowie Montag, 23. und 30.
Mai 2016, von 15.00 - 18.00
Uhr

Wo?

Direkt im Musikum
Oberndorf (Salzburgerstraße
88, 5110 Oberndorf)

Musikum Oberndorf
Tel. u. Fax 06272/7466
e-mail:
oberndorf@musikum.at
www.musikum.at



Familienrallye der Feuerwehrjugend Bergheim

Datum: 22.05.2016

Start: Feuerwehrhaus
Voggenberg ab 13:00 Uhr
Letzte Startmöglichkeit:
15:00 Uhr

Preisverleihung: 17:00 Uhr
Startgeld pro Person: 2,00 €

Spiel, Spaß, tolle Preise und
ein schöner Sonntagspazier-
gang für die ganze Familie,
Freunde, Gruppen und Ver-
eine!



Professionelle Tenniskurse

Der UTC Bergheim bietet
2016 wieder professionel-
le Tenniskurse an. Diese wer-
den heuer durch den neuen
Jugendtrainer „LUBO“
durchgeführt!

BEGINN:

in der Woche ab 02.05.2016
(späterer Einstieg möglich!)

KOSTEN:

abhängig von der Gruppen-
größe (2er-Gruppe: 105,-
pro Kind; 3er = 75,- und 4er
= 55,- EUR)

GRUPPENKURS:

bis zu 4 Kinder
wöchentlich 1 Stunde

DAUER:

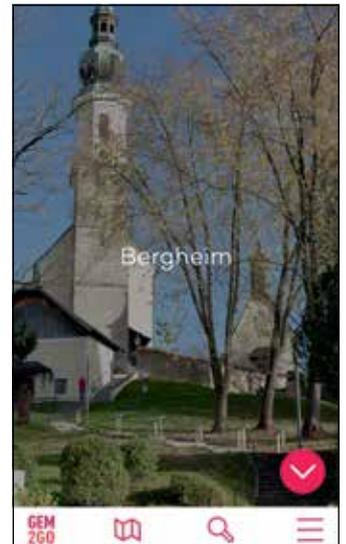
10 Stunden

RESTPLÄTZE NOCH FREI!

Alle interessierten Eltern
und Kinder/Jugendliche sind
herzlich eingeladen!

Maier Robert (Sportwart)
Tel.: 0676 / 5324436
Robert.Maier@auva.at

„Lubo“ Tchakarov (Trainer)
Tel.: 0650 / 8491722
lubo88@gmx.at



Sie ist da! Die neue Gem2Go App der Gemeinde!

Seit Ende April ist die neue
Gem2Go App & Update in
den Stores erhältlich.
Monatelang wurde daran ge-
arbeitet, jetzt können wir
mit Stolz verkünden, dass
das neue Update von Gem-
2Go zum Download in den
App Stores von Apple, And-
roid und Windows zur Verfü-
gung steht. Zahlreiche neue
Funktionen und Möglichkei-
ten, ein neues Design, ver-
besserte Navigation und ganz
wichtig ALLE Gemeinden
Österreichs warten auf euch!
Darunter natürlich auch die
Gemeinde Bergheim!!

Hier können Sie die App
downloaden:
www.bergheim.at/getapp



STELLENAUSSCHREIBUNG MITARBEITER/IN BÜRGERSERVICE/BAUAMT

Die Gemeinde Bergheim sucht zum ehestmöglichen Eintritt:

MitarbeiterIn für die Bürgerservicestelle und das Bauamt für 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung)

Anforderungen:

fundierte Büro- und EDV-Anwenderkenntnisse, hohes Maß an Teamfähigkeit und Kommunikation, Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürger sowie am Telefonieren und Organisieren, Fähigkeit zur selbständigen Erledigung, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Mehrarbeit/Fortbildung und bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Schriftliche Bewerbungen bitte bis **spätestens 27.05.2016** an die Gemeinde Bergheim. Ein entsprechender Ausbildungsnachweis, Praxisnachweise und EDV-Kenntnisse sind den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR SENIORENZENTRUM ST. GEORG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Juli 2016 eine/n

DGKS / DGKP

Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung
Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes

Wenn sie gerne mit alten Menschen, in einem professionellen Team, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht, arbeiten möchten, kontaktieren sie uns.

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Barbara Knapp, Tel. 0662/459606 oder online an knapp@bergheim.at



Sanierung des ländlichen Straßennetzes

Das ländliche Straßennetz wird alle 3 Jahre einer Sanierung unterzogen. Unsere Gemeinde ist dieses Jahr für diese so wichtigen Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Dazu werden an der Asphaltoberfläche Risse, Verdrückungen, Ausmagerungen und dergleichen durch das Aufbringen von Asphaltmischgut oder Bitumenemulsion und Splitt ausgebessert.

Zirka 2 bis 3 Wochen nach Abschluss der Arbeiten wird überschüssiger Splitt mit Kehrmaschinen wieder entfernt. Bis dahin ist die Benützung der Wege nur mit besonderer Achtsamkeit möglich. Hinweisschilder und Geschwindigkeitsbeschränkungen weisen auf die möglichen Gefahren hin. Diese Erhaltungsmaßnahmen bringen vorübergehend Erschwernisse, sichern aber langfristig die Qualität der Wege. Daher ersuchen wir um Verständnis und Rücksichtnahme auf die spezielle Situation, die sich alle 3 Jahre über wenige Wochen ergibt.



Verband der Güterweggenossenschaften im Bundesland Salzburg,
Fanny-v.-Lehnert-Str. 1, 5020 Salzburg
Geschäftsführung:
E-Mail: forst@lk-salzburg.at, Tel.: 0662/870571-270, Fax: Dw-328

Geländeanpassung unterhalb des Schulzentrums

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen an Plainbach und Fischach sind Geländeanpassungen im Bereich des Brunnenschutzgebietes unterhalb des Schulzentrums notwendig. Die Arbeiten sind bereits im Gange und werden sich, weil diese aufgrund behördlicher Anweisung nur in Abschnitten gemacht werden dürfen, bis Mitte 2017 hinziehen. Durch diese Geländeanpassungen ist ein verbesserter Schutz für unseren Gemeindebrunnen gewährleistet. Die Arbeiten werden vom Land Salzburg, Referat Schutzwasserwirtschaft, organisiert und umgesetzt.





Seniorenzentrum St. Georg

Tagesbetreuung für Senioren

Konzept

Die Ziele der Tagesbetreuung bestehen darin,

- alleinstehenden, einsamen, alten – bzw. pflegebedürftigen Menschen durch einen ausgewogenen und interessanten Tagesablauf eine den persönlichen Bedürfnissen entsprechende Abwechslung anzubieten.
- Menschen die Möglichkeit zu bieten, durch die Tagesbetreuung ihr „Zuhause“ nicht aufgeben zu müssen.
- die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten zu fördern und psychosoziale Vereinsamung zu vermeiden.
- Pflegende Angehörige zu entlasten.

Die Betreuerinnen

sind fachlich bestens ausgebildete, in der Altenarbeit erfahrene und durch Zusatzausbildungen qualifizierte Mitarbeiterinnen. Diplomiertes Personal ist ständig im Haus anwesend.

Betreuungsangebot

- Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Jause)
- Pflegerische Betreuung und Unterstützung
- Behandlungspflege (Verabreichung von Medikamenten, Anlegen von Verbänden, Blutdruck- Blutzuckerkontrollen, Gewichtskontrollen..)
- Förderung der kognitiven Fähigkeiten und umfassende Trainingseinheiten zur Verbesserung und Aufrechterhaltung der Gedächtnis-, Sozial-, – und Alltagskompetenzen
- Unterstützung in der Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen
- Bewegungsrunden, Spaziergänge zur Förderung und Erhaltung der Beweglichkeit
- Musik-, Literatur- und Zeitungsstunden
- Werken (Basteln, Kochen, Gestalten)
- Vermittlung von therapeutischen Maßnahmen
- Vermittlung von sonstigen Angeboten (Friseur, Fußpflege)
- Organisation von Fahrdiensten
- Beratungsleistungen für Kunden und deren Angehörigen.

Betreuungszeiten

Mittwoch und/oder Freitag
von 08:30 – 16:30 Uhr

Kosten

€ 21,00 - € 26,00 - € 31,00 pro Tag
(einkommensabhängig)

zuzüglich € 5,00 pro Tag
Pflegezuschlag ab Pflegestufe 3

Auskunft + Anmeldung

Seniorenzentrum St. Georg
Furtmühlstraße 2
5101 Bergheim
Tel.: 0662 / 459606
Email: seniorenheim@bergheim.at

Das Angebot der Tagesbetreuung wird vom Land Salzburg unterstützt



Quelle: LMZ/Neumayr/Leo

Bürgermeister Johann Hutzinger, Landesrat Josef Schwaiger, Bürgermeister Markus Kurcz bei der Eröffnung des Energietages.

Energietag Bergheim und Elixhausen „Gut sanieren, besser wohnen“

Ganz im Zeichen von Gebäudesanierung und Verbesserung der Wohnqualität stand der gemeinsame Energietag von Bergheim und Elixhausen am 1. April im Mehrzweckhaus.

Die Besucher der Veranstaltung konnten sich Tipps holen, was bei einer Gebäudesanierung zu beachten ist, welche Maßnahmen sinnvoll sind, welche Förderungen es für Investitionen gibt und wie viel Einsparpotential genutzt werden kann.

Es bestand aber auch die Möglichkeit für individuelle Beratungsgespräche mit den Experten.



Andreas Wengler und Babara Kaserer von der Energieberatung des Landes Salzburg stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Melden Sie sich für ein persönliches Beratungsgespräch an, online unter www.salzburg.gv.at/energieberatung oder telefonisch unter der Nummer 8042-3151.

Weitere Fotos finden Sie auf
www.bergheim.at



Energieerhebung Bergheim – erfreulich hohe Beteiligung

Die Gemeinde Bergheim möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für die rege Teilnahme an der Energie- und Mobilitätsenerhebung bedanken. Knapp 480 Bürgerinnen und Bürger haben an den Befragungen teilgenommen, was uns eine aussagekräftige Auswertung ermöglicht hat. Um beispielhaft ein paar Zahlen zu nennen: Der durchschnittliche Endenergieverbrauch der Bergheimer Haushalte beträgt ca. 22.200 kWh. Mit diesem Wert liegt Bergheim knapp unter dem landesweiten Durchschnitt.

Trotzdem besteht erhebliches Potential zur Verbesserung der Energieeffizienz, besonders hinsichtlich der Heizungen. Von den 266 angegebenen Heizkesseln ist die Hälfte nämlich bereits 20 Jahre alt oder älter. Außerdem machen die nicht erneuerbaren Energieträger ca. 50% der Heizsysteme aus.

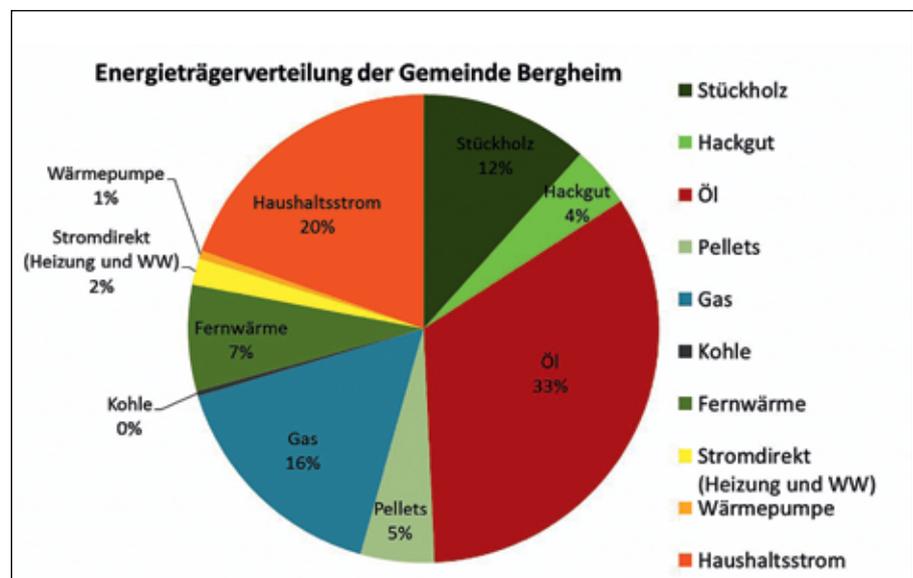
Rechnet man den Energieverbrauch auf alle Bergheimer Haushalte hoch, zeigt sich, dass ca. 31 km² Waldfläche benötigt werden, um diesen zu decken. Dies entspricht etwa zweimal der Fläche von Bergheim.

Dank der ausführlichen Rückmeldungen kann die Gemeinde Bergheim nun beginnen, einen Maßnahmenplan zu erstellen, um höhere Energieeffizienz und ein umweltfreundlicheres Bergheim zu sichern.

Ein Teil dieses Maßnahmenplans wurde bereits mit dem gemeinsamen Ener-

gietag der Gemeinden Bergheim und Elixhausen am 1. April 2016 ausgeführt.

Nähere Informationen zur Energieerhebung erhalten Sie bei Frau Verena Vukovich im Gemeindeamt Bergheim.



Den größten Anteil an den Energieträgern in Bergheim hat leider immer noch das Öl. Die erneuerbaren Energieträger liegen noch weit unter 50% und sind ausbaufähig.

Besuch der Wasserversorgung

Am 26. April besuchte eine Klasse der Neuen Mittelschule Bergheim die Wasserversorgung der Gemeinde Bergheim. Es wurden ihnen der Brunnen Bergheim, Hochbehälter sowie die Steuerzentrale im Gemeindeamt gezeigt. Die Klasse erhielt einen Überblick über die Funktion der Bergheimer Wasserversorgung und es wurden Ihnen einige Eckdaten des Verbrauches der Bauwerke und Leitungen dargestellt.



Freibad Bergheim

Eintrittspreise 2016

		Euro
Erwachsene	Tageskarte	5,00
	Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr	3,00
	10er Block	45,00
	Saisonkarte	65,00 (45,00)
Ermäßigter Tarif Jugendliche 16 bis 18 Jahre, 01.01.1998 - 31.12.2000 Studenten bis 26 Jahre, Lehrlinge, Präsenz-/Zivildie- ner, Behinderte, Invalide (Ausweisvorlage)	Tageskarte	3,50
	Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr	2,50
	10er Block	31,50
	Saisonkarte	45,00 (30,00)
Kinder 3 - 15 Jahre, 01.01.2001 - 31.12.2012	Tageskarte	3,00
	Nachmittagskarte ab 16:00 Uhr	2,00
	10er Block	27,00
	Saisonkarte	35,00 (20,00)
Familienpass	Eltern - je	3,60
	Kinder 3 - 15 Jahre - je	2,00
	Jugendliche bis 18 Jahre - je	2,50
Schulklassen	je Kind (Pflichtschule)	1,50
	je Jugendlichen (AHS, HTL, HAK, ...)	2,00
Familien - Saisonkarte (inkl. Jugendliche bis 18 Jahre)		95,00 (55,00)
Einsatz für Chipkarten		4,00
Verleihgebühren	Sonnenschirm (Kaution € 2,50)	2,50
	Liege täglich (Kaution € 2,50)	2,50
	Liege Saison	30,00

Öffnungszeiten:

täglich von 09:00 - 19:00 Uhr

Kassa geöffnet bis 18:00 Uhr

danach Eintritt nur mehr mit gültiger Saisonkarte möglich!

Telefon: 0662/45 15 92-0

Tageskarten gelten für einmaligen Zutritt!

Bei Missbrauch der Saisonkarte erfolgt Entzug!

Alle Eintritte inkl. 13 % MWSt,

Verleihgebühren 20 % MWSt



Bundespräsidentenwahl 2016

STICHWAHL AM 22. MAI 2016

Es wird nochmals auf die Änderung der Wahlsprengel hingewiesen:

ACHTUNG – NEUE WAHLSPRENGEL

Wahlsprengel 1 Gemeindeamt Bergheim

Aupoint, Auweg, Bodenleitenweg, Brunnwiesweg, Dorfstraße, Fischachstraße von Hausnummer 1-37, Florianiweg, Gangsteig, Gastagweg, Griesfeldweg, Kapellenweg, Keltenweg, Kramerweg, Kreuzfeldweg, Langwiesweg, Mitterstraße, Muntigl, Pfarrweg, Plainbachstraße, Siggerwiesen, Sonnleiten, Überfuhrweg, Xantenweg,.

Wahlsprengel 2 Neue Mittelschule – Atrium

Binderweg, Freyweg, Hagenaustraße, Kirchefeld, Lagerhausstraße, Metzgerstraße, Mitterfeld, Oberndorferstraße, Plainwiesenweg, Schmiedweg, Unterfeldstraße, Wagnerweg, Zollhausweg.

Wahlsprengel 3 Seniorenheim Bergheim

Bachfeldweg, Furtmühlstraße, Hintergitzenweg, Hoheggweg, Holzbauernweg, Iselstraße, Kerathweg, Korbweg, Mitterwaldweg, Mühlbachweg, Rauhleitenweg, Reitbachstraße, Reitweg, Römerweg, Sigmüllerweg, Steinrinnweg, Teichweg, Uferweg, Voggenberg, Voggenbergstraße, Waldleitenweg, Windingstraße, Wolfauweg.

Wahlsprengel 4 Kindergarten Lengfelden

Bräumlweg, Breitweg, Fischachstraße von Hausnummer 38 bis 71, Gitzenweg, Hainachweg, Hochgitzenstraße, Lengfelden, Mattseer Landesstraße, Viehausenerstraße, Wehrstraße.

Wahlsprengel 5 Brandboxx Bergheim

Ableitenweg, Alte Mattseerstraße, Daxfeld, Gaglhamerweg, Grafenholzweg, Hofstättweg, Kasern, Kematingweg, Lamprechtshausener Bundesstraße, Leichartingweg, Maria-Sorg-Straße, Moosfeldstraße, Pflegerweg, Plainbergweg, Plainwaldweg, Radeckerweg, Sechtlbergweg, Tennweg.

DIE ÖFFNUNGSZEIT ALLER WAHLSPRENGEL IST VON 07:00 – 16:00 UHR.

Bundespräsidentenwahl 2016

Ergebnis der Gemeinde Bergheim vom 24.04.2016

	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige	gültige	Griss	Hofer	Hundsdorfer	Khol	Lugner	Van der Bellen
Sprengel I Gemeindeamt	854	594	17	577	98	202	32	131	9	105
Prozent					17,0%	35,0%	5,5%	22,7%	1,6%	18,2%
Sprengel II Neue Mittelschule	785	511	16	495	117	120	43	55	11	149
Prozent					23,6%	24,2%	8,7%	11,1%	2,2%	30,1%
Sprengel III Seniorenheim	810	582	20	562	113	187	30	123	13	96
Prozent					20,1%	33,3%	5,3%	21,9%	2,3%	17,1%
Sprengel IV KG Lengfelden	761	512	18	494	107	158	31	68	16	114
Prozent					21,7%	32,0%	6,3%	13,8%	3,2%	23,1%
Sprengel V Brandboxx	701	478	16	462	80	197	36	65	6	78
Prozent					17,3%	42,6%	7,8%	14,1%	1,3%	16,9%
Gesamt	3911	2677	87	2590	515	864	172	442	55	542
					19,88%	33,36%	6,64%	17,07%	2,12%	20,93%



Eine Gemeinschaftsaktion von Volksschule und Gemeinde Bergheim: Reinigungsaktion im Gemeindegebiet Bergheim

Am 12. April 2016 waren zahlreiche Kinder der Volksschule Bergheim in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern in ihrer Freizeit im Gemeindegebiet von Bergheim unterwegs, um Wiesen, Wege und Uferländer von Unrat und Abfall zu reinigen. Im Rahmen der Landesaktion „Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“ sammelten sie achtlos weggeworfenen Abfall ein.

Wie schon in den letzten Jahren waren der Großteil der weggeworfenen Sachen kleine Dinge wie Zigarettenschachteln, Getränkedosen oder Fast-Food-Verpackungen. Besonders viel gefunden haben die Kinder in der Au, im Grenzgebiet zur Stadt Salzburg und entlang der Hauptstraße. Als Stärkung gab es nach getaner Arbeit ein Brezlerl und einen Apfel, gesponsert von der SAB. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für das Engagement!





Jahresrechnung 2015

	Einnahmen	Ausgaben	Abgang
Schulen			
Volksschule	15.047,00	250.055,52	-235.008,52
Neue Mittelschule	271.874,74	480.998,52	-209.123,78
Sonderschulen		28.437,05	
Polytechnische Schulen		8.941,36	
Berufsschulen		92.479,46	
Kindergärten	284.757,57	744.710,44	-459.952,87
Krabbelstube im "St. Georgs-Haus"	142.374,40	235.637,59	-93.263,19
ASKG	101.551,65	195.133,90	-93.582,25
Krabbelgruppe Lengfelden	107.928,58	124.835,93	-16.907,35
Mittagsbetreuung Schulkinder	12.204,55	45.132,89	-32.928,34
Jugendtreff	8.103,19	38.975,45	-30.872,26
Sportplätze		184.630,71	
Gemeindebücherei	2.203,61	19.697,79	-17.494,18
Musikum		78.297,54	
Kirchliche Angelegenheiten		32.950,00	
Sozialhilfe		287.529,00	
Jugendwohlfahrt		109.698,00	
Pflegegeld		77.481,97	
Behindertenhilfe		312.584,00	
Gesamt (allgem. Wohlfahrt)		787.292,97	
Betriebsabdeckung Krankenanstalten		1.450.250,00	
Tagesheimstätten		3.430,00	
Medizinische Bereichsversorgung (Sprengelarzt)		8.841,00	
Familienberatung		4.165,10	
Förderungen f. Pelletsheizung, Solaranlagen, Hackschnitzel usw.		12.250,00	
Rettungsdienste (ÖRK)		22.166,73	
Gemeindestraßen	67.838,34	429.576,95	-361.738,61
Straßenverkehr (Verkehrszeichen usw.)		14.383,01	
Müllbeseitigung Straße (Straßenkehrmasch. usw.)		18.994,87	
Tierkörperbeseitigung		8.882,10	
Winterdienst (Schneeräumung usw.)		33.547,24	

	Einnahmen	Ausgaben	Abgang
Spielplätze		61.808,99	
Öffentliche Beleuchtung		87.980,21	
davon Ausbau		33.797,26	
davon Strom		33.372,65	
Instandhaltung		20.810,30	
Friedhof	29.780,00	42.988,71	-13.208,71
Seniorenheim	2.590.509,70	2.994.903,53	-404.393,83
davon 75% Bergheim			-303.295,37
davon 25% Elixhausen			-101.098,46
Kleinkraftwerk	30.783,83	3.979,15	+26.804,68
Straßenverkehrsbetriebe			
Flachgautakt		15.336,23	
Linie 21		101.948,60	
Bus-Taxi		1.558,31	
Ortslinienverkehr Voggenberg	11.686,50	108.269,28	-96.582,78

Gemeindevertretung beschließt Resolution gegen die Unterzeichnung von TTIP/CETA/TiSA

Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung eine Resolution verabschiedet, in der sie die Bundesregierung und das europäische Parlament dazu auffordert, keine Abkommen zu unterzeichnen, die nachteilige Bestimmungen für Europa enthalten.

TTIP steht für „Transatlantic Trade and Investment Partnership“ - auf Deutsch „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“. Dabei handelt es sich um ein Handels- und Investitionsabkommen in Form eines völkerrechtlichen Vertrages zwischen der EU und

den USA, das seit Sommer 2013 zwischen der EU-Kommission und der amerikanischen Regierung verhandelt wird.

TTIP würde die größte Freihandelszone der Welt schaffen. Deregulierungsmaßnahmen und -schritte wären enthalten. Welche Bestimmungen genau ausverhandelt werden ist unklar, weil der laufende Verhandlungsprozess intransparent ist und verhandlungsrelevante Dokumente nicht offengelegt werden. Private Schiedsgerichte könnten über Klagen entscheiden. Sonder-

klagsrechte (ISDS) sowie die sogenannte „regulatorische Kooperation“ stellen eine massive Bedrohung für die europäischen Umwelt- und Sozialstandards dar. Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt sowie der wirtschaftliche Nutzen von TTIP sind hingegen mehr als fraglich.

www.ttip-stoppen.at/kategorie/aktionen/ttip-in-den-gemeinden/



„Offene Bühne“ in der Neuen Mittelschule

Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen wurden zu Bühnenstars. Ob Tanz, Gesang, Jonglieren, Akrobatik, Drechseln, Spiel am Instrument oder Sprachtalente - jeder konnte sein Talent zeigen. Moderatoren der 2. Klassen kündigten die Beiträge an und das jubelnde Publikum applaudierte kräftig. Eine sehr gelungene Veranstaltung!



Schule ist mehr als „nur“ Lesen, Schreiben und Rechnen!

Für ihr Engagement auf dem künstlerischen Sektor erhielt die Volksschule Bergheim schon zum 4. Mal vom Land Salzburg die Auszeichnung „Prädikat kunstaktiv“. Voraussetzung dafür ist eine Anzahl von Veranstaltungen und Aktionen auf dem Gebiet von Kunst und Kultur (Bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur ...).

Auch auf Umwelterziehung wird großen Wert gelegt. So hat die Schule in den letzten Jahren die Auszeichnungen „klima: aktiv“, „Klimameilen-Kampagne“ und zum wiederholten Mal das Prädikat „Trinkwasser!Schule“ erhalten.



Ende einer Ära in der Pfarre Bergheim

In der Pfarre Bergheim geht eine Ära zu Ende: Pfarrer Felix Königsberger hat sich anlässlich der bevorstehenden Vollenendung seines 70. Lebensjahres entschlossen, seine Pensionierung einzureichen. Sein Antrag wurde seitens der Erzdiözese Salzburg bestätigt. Somit geht die Zeit seiner überaus engagierten Tätigkeit in Seelsorge und Verwaltung für die Pfarre Bergheim, die am 29.8.1993 in Bergheim begonnen hat, nach 23 Jahren im August 2016 zu Ende.

Mit ihm werden auch Pfarrhausfrau Sr. Verena Ehebruster und Pfarrsekretärin Veronika Posch in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Aus diesem Anlass wird am Sonntag, dem 28. August 2016, um 9.00 Uhr ein feierlicher Abschiedsgottesdienst mit anschließender Agape im Pfarrzentrum Bergheim stattfinden. Die Einladung mit näheren Details wird zeitgerecht erfolgen.



Pfarrer Felix Königsberger geht im August 2016 in Pension

Impressionen aus dem „KRIBBEL KRAE

Die ersten warmen Sonnenstrahlen fallen auf uns herab und führen uns hinaus in die Natur. Wir genießen es, im Freien zu toben und in unserer Umwelt auf Entdeckungsreise zu gehen.

Dank Herbert Kainzner und Christian Fuchs, welche uns bei der Errichtung von drei Hochbeeten unterstützten, haben wir heuer auch die Möglichkeit unser eigenes Gemüse sowie bunte Blumen anzubauen.

Die Kinder haben die Hochbeete mit Ästen, Blättern und Erde befüllt und selbst Samen gesät und warten nun mit Spannung auf die ersten Triebe.

Der Umgang mit Erde, Wasser und Saatgut sowie das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen den Kindern prägende Erfahrungen, die ihre Ernährungsgewohnheiten auf positive Weise nachhaltig beeinflussen.

Die Kinder können nun täglich den Pflanzen beim Wachsen zusehen, die Beete selbst gießen, vom Unkraut befreien und später natürlich auch ernten und essen.

Pädagogin Melanie Haigerer, BEd.



Am Baumstamm balancieren

Zudem fühlen sich Kinder von Natur aus von Mauern zum Klettern und von umgefallenen Bäumen zum Balancieren angezogen. Ganz unbewusst trainieren die Kinder bei dieser Art des Spielens ihren Gleichgewichtssinn. Der Gleichgewichtssinn ist ein komplexer Sinn, der sich aus vielen Sinnen zusammensetzt. Er spielt eine große Rolle bei der Entwicklung von Gleichgewicht, Koordination und Körperwahrnehmung.

Außerdem beeinflusst er die Orientierung im Raum und hilft dabei, sich gegen die Schwerkraft zu bewegen und sich gleichzeitig sicher zu fühlen. Kinder, die sich noch nicht sicher fühlen, suchen die stützende Hand einer erwachsenen Person. Immer wieder kann man auch beobachten, dass sich Kinder gegenseitig an den Händen fassen und helfen!

.... und spielerisch purzelt so manches Kind lachend und sich selbst vertrauend ins Gras

Pädagogin Lisa Einberger, BEd.



BBEL“ Garten

Der Regenwurm

Heute hab ich einen Regenwurm im Garten gefunden - ups fast wäre er verschwunden. Er lag einfach so am Wegesrand und fühlte sich unwohl – das hab ich gleich erkannt. Vorsichtig habe ich ihn aufgehoben und in meine Hand gelegt, dort hat er sich hin und her bewegt. Gemeinsam schauten wir uns den Regenwurm an und stellten fest, dass der super kriechen kann. Natürlich haben wir auch ein Foto gemacht und danach habe ich ihn sicher in die Wiese gebracht. Wir haben noch über den Wurm gesprochen und „schwupp di wupps“ hat er sich in der Erde verkochen.

Pädagogin Valentina Höflmair



Geld für die Familienkassa Beihilfen & Förderungen

Die Online-Broschüre von Forum Familie – Elternservice des Landes:
www.salzburg.gv.at/gesellschaft_/Documents/familienkassa.pdf

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und MultiplikatorInnen eine Übersicht von Finanzhilfen online zur Verfügung.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert – es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Inhalt:

- Vor der Geburt
- Nach der Geburt – Kinderbetreuung
- Fördertipps für Gesundheit und Pflege
- Fördertipps beim Wohnen
- Fördertipps für verschiedene Lebenslagen
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Weitere Infos bekommen Sie beim Forum Familie in Ihrer Nähe:

Flachgau:

forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 28 42 38

Lungau:

forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 28 42 37

Tennengau:

forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 56 55 27

Pongau:

forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 28 41 80

Pinzgau:

forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at,
0664/82 84 179

www.salzburg.gv.at/forumfamilie



Anmeldungen für alle Termine im
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505,
info@bergheim-tourismus.at

Kräuterführungen: Kräuterkundliches Wissen zu Sammlung, Ernte und Verwendung heimischer Wildkräuter

Wie schön ist es im Frühling, alles wieder wachsen zu sehen und die ersten wohl-schmeckenden Kräuter zu sammeln um damit den Speiseplan aufzufrischen. Die zertifizierten Kräuterpädagoginnen vom Verein der „Kräuterschnecken“ helfen gerne dabei, die besten Wildkräuter zu finden, sie korrekt zu ernten und sie in Speis & Trank einzusetzen. Alle Rezepte, Infos und Tipps werden in einer Mappe zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt. Details siehe auch auf der Webseite des Tourismusverbands www.bergheim-tourismus.at

KRÄUTERFÜHRUNG MIT ENTSPRECHENDEN ORGAN-ÜBUNGEN Kräuter Qi Gong

Samstag, 21.05.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Inge Steger
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person

KRÄUTERFÜHRUNG MIT VERKOSTUNG Kräuterkunde rund um grüne Getränke mit Verkostung

Samstag, 04.06.2016, 10:00 Uhr, Holzbauer/Voggenberg

Kräuterpädagogin: Inge Wretschnig
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person

BESUCH UND ALLE INFOS RUND UM BIENEN Imkerei mit Bienenhütte, Schaustock und Produkten (Honig, Wachs, Propolis etc.)

Samstag, 18.06.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogen: Josef Hutzinger & friends
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person

Sonntag – ein Geschenk des Himmels

Mit dieser Botschaft macht der Katholische Familienverband der Erzdiözese Wien (kurz KFVW) in einer bundesweiten Kampagne auf den Wert des arbeitsfreien Sonntags aufmerksam.

Wien, 26. April 2016: „Der Sonntag muss den Familien gehören. Er prägt das gesellschaftliche und familiäre Zusammenleben“, bringt des Mag. Barbara Fruhwürth, Vorsitzende des KFVW auf den Punkt. Und sie führt weiter aus: „Familienleben braucht gemeinsame, freie Zeit. In Zeiten, in denen ständige Verfügbarkeit und Flexibilität im Beruf gefragt sind, ist es umso wichtiger, Oasen des Familienlebens zu schützen“, fordert Fruhwürth. Damit wiederholt der KFVW seine langjährige Forderung, den arbeitsfreien Sonntag im Handel beizubehalten.

600 Plakate mit der Aufschrift „Sonntag, ein Geschenk des Himmels“ werden in den nächsten Wochen an Pfarren der Erzdiözese Wien und Kooperationspartner mit der Bitte um entsprechende Platzierung versendet. Parallel dazu können Postkarten mit dem Sujet unter familienverband@edw.or.at bestellt werden. Der KFVW wird auch bei der Langen Nacht der Kirchen am 6. Juni 2016 mit dieser Aktion vertreten sein.



Rückfragen und Bestellungen:

Katholischer Familienverband der Erzdiözese Wien
Mag. Antonia Indrak-Rabl
Stephansplatz 6/6/626
1010 Wien
mail: familienverband@edw.or.at

Elternservice konkret: Was „Forum Familie“ für Sie tun kann

Das Leben in einer Familie mit Kind(ern) verläuft fast immer recht abwechslungsreich, spontan und bunt. Nicht immer kennen Eltern auch die Antwort oder Lösung für Fragen, Anliegen, Probleme oder Situationen, die sich oft recht kurzfristig ergeben. Solche und ähnliche Fragen treten im Alltag immer wieder auf:

- Wo bekomme ich Unterstützung bei der richtigen Schulwahl für mein Kind?
- Wer hilft uns, wenn es Probleme oder Konflikte im (Schul-)Alltag gibt?
- Was kann ich tun wenn mein Kind (im Internet) gemobbt wird?
- An wen wende ich mich bei Erziehungsproblemen?
- Wer berät mich, gibt mir Infos und Tipps wenn mein Kind ständig vor dem Computer sitzt und sich zu viel mit Internet/ sozialen Medien beschäftigt?

Oft wissen Eltern nicht, an welche Stelle sie sich mit Ihren Anliegen wenden sollen. Für solche und ähnliche Fragen ist Forum Familie – Elternservice des Landes in jedem Bezirk die richtige Anlaufstelle. Die MitarbeiterInnen in den Regionen kennen fast immer die passenden Hilfs- und Beratungsstellen in der Nähe.

Die Kontaktdaten finden Sie hier!





Vorbereitung auf die heilige Firmung

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Hl. Firmung besuchten fünf Firmlinge am 24. März 2016 die Bewohner/innen des Seniorenheimes in Bergheim.

Gemeinsam wurde der Nachmittag mit den Seniorinnen und Senioren mit Spielen und Essen verbracht. Voller Eifer wurde auch eine wunderschöne Osterkerze für die Kapelle im Seniorenheim gebastelt. Die alten Menschen erzählten außerdem von ihrer Firmung. Sehr interessant fanden die Firmlinge auch die Erzählung einer Dame von ihrer evangelischen Konfirmation.

Flora, Johanna, Maximilian, Michael und Tobias waren von der Herzlichkeit der Seniorinnen und Senioren begeistert, die voller Freude „Mensch ärgere dich nicht“ mit ihnen spielten. Dabei wurde sehr viel gelacht.

Es war eine wunderbare Erfahrung zu sehen, wie herzlich die Jugendlichen im Umgang mit den Seniorinnen waren. Das Wertvollste und Schönste, gerade in unserer hektischen Zeit, ist doch, gemeinsam Zeit zu verbringen und viel zu lachen! Beendet wurde dieser schöne Nachmittag mit einem Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenheimes mit Msrg. Wanger, wo die Firmlinge ihre Fürbitten vorbrachten.

Die Firmgruppe bedankt sich recht herzlich bei der Leiterin des Seniorenheimes, Frau Barbara Knapp, sowie beim Küchenchef Othmar Weichenberger für die gute Bewirtung.



KOSTENLOSE BLUTHOCHDRUCK-SCHULUNGEN

Um das Herzinfarkt- oder Schlaganfall-Risiko der Bluthochdruck-Patienten zu verringern, werden zur Verbesserung der Bluthochdruck-Kontrolle im Gesundheits-Informations-Zentrum der SGKK Bluthochdruck-Schulungen angeboten. Diesen Service können alle Interessierten in Anspruch nehmen.

WAS wird im Rahmen der Schulung gelehrt?

Modul 1: Richtiges Blutdruckmessen und –protokollieren

Was begünstigt die Entstehung von Bluthochdruck u. welche Gefahren birgt er?

Modul 2: Richtige Ernährung und alltagstaugliche Bewegung für Bluthochdruckpatienten
Informationen über Möglichkeiten zur Stressbewältigung u. Rauchentwöhnung

Feriencamps für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company veranstaltet in den Sommerferien im Mölltal/Kärnten echte Power-Ferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Für unternehmungslustige Teenies sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als die totale Action und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart,

Mohawk-Walk, Gladiator und viele weitere Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Die Pauschalpreise betragen 399 Euro für die Funcamps, 499 Euro für die Actioncamps und 419 Euro für die Lerncamps.

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Tel.: 0664/341 28 15 oder unter www.actioncamps.at

ES GIBT 4 ARTEN VON CAMPS:

Actioncamps
(jeweils 10. - 16. Juli, 16. - 22. Juli, 30. Juli - 5. August)

Funcamps
(jeweils 10. - 16. Juli, 30. Juli - 5. August)

Englischcamps
(jeweils 16. - 22. Juli und 30. Juli - 5. August)

Mathecamp
(30. Juli - 5. August)



WO und WANN finden die Schulungen statt?

Alle Schulungen finden in der Salzburger Gebietskrankenkasse statt:
Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg

Über die möglichen Termine können Sie sich bei der SGKK direkt oder im Internet (www.sgkk.at) informieren

WIE können die Schulungen beansprucht werden?

Voraussetzung für das kostenlose Schulungsangebot ist die Teilnahme an beiden Modulen. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig. Eine Zuweisung vom Arzt ist nicht erforderlich.
Tel: +43 662 8889-8800, Fax: +43 662 8889-38800
E-Mail: giz@sgkk.at, www.sgkk.at

Foto: segovax / pixelio.de



Ferienkurs Lernen mit allen Sinnen

und gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten...

für Kinder der 4. Klasse
Volksschule
sowie 1./2./3. Klasse AHS,
NMS

Termin:

29.08. – 02.09.2016
in der NMS Bergheim
von 09:00 bis 13:00 Uhr
(für Berufstätige von
8:00 - 14:00 Uhr)

Was erwartet ihre Kinder?

- Wiederholen und Festigen des Kernstoffes des letzten Jahres, Ausgleichen von Defiziten
- Infos über Lerntechnik
- Vorbereitung auf AHS/NMS
- Kennenlernen von Wegen zu mehr Lernerfolg durch Konzentrations- und Achtsamkeitsübungen
- Spiele und kreatives Tun
- Lernen in Kleingruppen

Unser gemeinsamer Tagesablauf

„Warm up“

Gemeinsam wird in den Tag gestartet und der Tagesablauf besprochen.

Ferienkurs in der Neuen Mittelschule Bergheim



Aktivitätsübungen

Bewegungsübungen für mehr Erfolg in der Schule. Diese Übungen machen die Kinder so richtig munter und helfen ihnen beim Lernen und Konzentrieren.

Individuelle Lerntrainings

Der Kernstoff von Deutsch und Mathematik wird je nach Anspruch des Kindes individuell aufbereitet und wiederholt.

Lerntechnik

Besser lernen durch die richtige Technik

Pause mit Jause

Das Gehirn braucht zum Denken unbedingt eine Stärkung – Bitte Jause mitbringen!

Spiele, Bewegung

Bewegungs- und Motivationsspiele fördern den Selbstwert und die Konzentration.

Basteln und werken

Gemeinsam lassen wir unserer Kreativität freien Lauf!

LEITUNG:

Barbara RINNER

- Diplomierte iilo-Partnerin Salzburg
- Dipl. Erwachsenenbildnerin
- Fachbereich Elternbildung
- Kinderyogalehrin i.A

Ausgebildete Pädagoginnen betreuen Ihre Kinder!

BEITRAG:

€ 95,- pro SchülerIn

Gefördert durch die Gemeinde Bergheim und dem Land Salzburg



Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Mindestanzahl: 20 Kinder

ANMELDUNG UNTER:

Barbara RINNER

Vollererhofstr. 140, 5412 Puch
0664-45 298 61, b.rinner@iilo.at
www.iilo.at

Für Unfälle kann seitens von iilo keine Haftung übernommen werden.





Freiwillige Feuerwehr Bergheim: Geländefahr Ausbildung

Um für alle Situationen einer Einsatzfahrt bestmöglich gerüstet zu sein, unterziehen sich die Einsatzfahrer/innen der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim im Zuge der Maschinisten Ausbildung zahlreichen Schulungen, Übungsfahrten sowie einem Fahrsicherheitstraining.

Am 16. April 2016 wurde von der Hauptwache Bergheim eine Maschinistenübung der besonderen Art abgehalten. Die Teilnehmer erhielten eine Einweisung sowie eine praktische Ausbildung zum Thema „Fahren in ungeweg-

samen Gelände“. Unterschiedlichstes Gelände verlangte den Maschinisten so einiges ab, so konnten gewisse Streckenabschnitte nur unter Verwendung der Geländeuntersetzung, Zuschaltung des Allradantriebes sowie der div. Ausgleichssperren überwunden werden.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Salzburger Sand und Kieswerke Gesellschaft m.b.H. sowie der Firma Salzburger Abfallbeseitigung GmbH für die Zurverfügungstellung der Firmengelände und die Unterstützung bei der Vorbereitung der Fahrstrecke.



Wie verhalte ich mich gegenüber Einsatzfahrzeugen im Straßenverkehr?

Viele Verkehrsteilnehmer verhalten sich leider falsch, wenn hinter ihnen oder vor ihnen ein Einsatzfahrzeug auftaucht. Die häufigste Fehlreaktion ist das unvermittelte Abbremsen mitten auf der Fahrbahn. Damit wird nicht nur ein Auffahrunfall mit anderen Fahrzeugen riskiert, sondern es wird auch genau das Gegenteil der gewünschten Wirkung erreicht: Das Einsatzfahrzeug wird behindert!

So verhalten Sie sich richtig wenn....

... Ihnen ein Einsatzfahrzeug entgegenkommt:

Weichen Sie auf den rechten Fahrbahnrand aus und verringern Sie unter Berücksichtigung nachkommender Fahrzeuge die Geschwindigkeit.

... ein Einsatzfahrzeug auf einer einspurigen Fahrbahn hinter Ihnen ist:

Versuchen sie nach Möglichkeit, nach rechts auszuweichen. Kann Sie das folgende Einsatzfahrzeug überholen, dann verringern sie Ihre Geschwindigkeit und ermöglichen Sie das zügige Überholen. Gibt es keine Möglichkeit zum Überholen (Engstellen, Verkehrsinseln, unübersichtliche Kurven, etc.), dann bleiben Sie nicht stehen sondern fahren zügig bis zur nächsten Überholmöglichkeit weiter.

... ein Einsatzfahrzeug an einer roten Ampel hinter Ihnen steht:

Sie weichen zum jeweiligen Fahrbahnrand aus und ermöglichen ein Überholen.



Das Team des KBW Bergheim: v.l.n.r.: Ursula Schmalzl, Roderich Philippi, Kathi Eder, Gabi Hartl, Brigitte Philippi, Maria Gierlinger, Monika Brunner-Gaurek, Ulrike Kornexl. (nicht im Bild Wolfgang Mayer).

Wir stellen vor: Das Katholische Bildungswerk - Ihr Bildungs-Nahversorger

167 örtliche Katholische Bildungswerke geben mit ihren 2.218 Veranstaltungen in der gesamten Erzdiözese Salzburg Impulse zur umfassenden Persönlichkeitsentfaltung. Wissensvermittlung, Herzensbildung und praktische Anleitungen stehen gleichwertig nebeneinander. ReferentInnen, TeilnehmerInnen und OrganisatorInnen tragen gemeinsam zum Erfolg der Veranstaltungen bei.

*Man kann einem Menschen
nichts lehren.
Man kann ihm nur helfen,
sich selbst zu entdecken.*

GALILEO GALILEI [1564-1642]

BILDUNGSWERKE

- regen die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen an,
- setzen Impulse und ermöglichen Entwicklungen,
- vermitteln Wissen und Werte,
- sind offen für alle Interessierten.

Das Katholische Bildungswerk Bergheim wurde 1957 gegründet und

bietet seither eine Vielzahl von Veranstaltungen im Bereich der Erwachsenenbildung für die Bergheimer Bevölkerung.

Unsere Themen reichen vom Kabarett über religiöse, gesellschaftspolitische und soziale Diskussionen bis hin zu familiären und persönlichen Fragen. Unser Augenmerk liegt dabei darauf, möglichst vielfältige und aktuelle Veranstaltungen anzubieten, die nahe am Menschen sind.

So konnten wir im letzten Jahr RgR Edgar Kranich zum Thema „Wer braucht einen Sachwalter?“ und Senator Komm-Rat Wolfgang Radlegger zum Thema „ROMA in Salzburg“ gewinnen.

Das Jahr 2014 stand im Zeichen von Kunst und Kultur, so waren beispielsweise Fritz Messner mit seinem Kabarett Soloprogramm sowie die Kirchenfrauen aus Vorarlberg mit ihrem Programm „Uns reicht's!“ bei uns zu Gast.

Peter Reutterer, Gerlinde Weinmüller und Fritz Popp gestalteten mit „Satisrisches zum Abwinken“ einen Litera-

turabend mit musikalischer Umrahmung und Simone Pergmann & The Jewish Art Trio präsentierte „Kletzmoretango“.

Ein besonderes Highlight war unsere Reihe „Spaziergang mit Geschichte“. Mag. Monika Brunner-Gaurek führte in den Jahren 2010 - 2013 jeweils durch vier verschiedene Ortsteile Bergheims und brachte den in großer Zahl erschienenen Bergheimerinnen und Bergheimern die bewegte Geschichte ihres Heimatortes näher.

Das Jahr 2016 steht auch beim Katholischen Bildungswerk Bergheim ganz im Fokus der internationalen Flüchtlingskrise.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bergheim fand am 26.1.16 im Mehrzweckhaus ein überaus informativer Vortrag des Leiters der Caritas Auslandshilfe Stefan Maier statt, der als profunder Kenner des arabischen Raumes den über 100 Zuhörern die Zusammenhänge und Wechselwirkungen des Dramas in Syrien erklärte.

Am 24.5.16 um 19.30 Uhr wird das KBW Bergheim wieder in Kooperation mit der Gemeinde im Mehrzweck-



Am 9. Oktober 2012 zeigte Eva Ebner im Pfarrzentrum Filme und Bilder über die Errichtung des Hauses „Eva und Opa“ in Srebrenica/Bosnien.



Dorfspaziergang mit Monika Brunner-Gaurek

haus das Podiumsgespräch „Christen und Muslime Tür an Tür“ durchführen. Diese Veranstaltung soll die Gelegenheit bieten, MITEINANDER statt immer nur übereinander zu reden, wir hoffen, dass viele von dieser Möglichkeit Gebrauch machen werden.

Das Team des KBW Bergheim:
Monika Brunner-Gaurek, Kathi Eder, Maria Gierlinger, Frieda Gschaider, Gabi Hartl, Pfarrer Felix Königsberger, Ulli Kornexl, Wolfgang Mayer, Maria Oßberger, Brigitte und Roderich Philippi, Ursula Schmalzl

Wünsche und Anregungen für künftige Veranstaltungen sind jederzeit willkommen, neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter werden mit offenen Armen aufgenommen!

KONTAKT:

Teamleiterin: Ursula Schmalzl
Tel.: 0664/88517371
E-Mail: ursula.schmalzl@regiofin.at



IMPULSREFERAT UND PODIUMSGESPRÄCH

Christen und Muslime Tür an Tür

Ein Dialog für die Zukunft unserer Gesellschaft

Menschen des westlichen Kulturkreises kennen nach wie vor die Religion des Islam oft nur aus Medienberichten. Vorurteile können jedoch nur mithilfe grundlegender Informationen abgebaut werden.

Mag. Matthias Hohla, Theologe, Leiter des Referates für den Dialog der Religionen und Kulturen, Wals-Siezenheim
im Gespräch mit Ismail Ozan, Leiter der islamischen Seelsorge in d. österreichischen Justizanstalten, **Ahmet Yurttas**, Türkisch Österreichischer Demokratischer Kulturverein, **2 Asylwerber**

Di, 24. Mai 2016 | 19.30 Uhr

Mehrzweckhaus Bergheim
Dorfstraße 26b



In Kooperation mit der Gemeinde Bergheim



Serenadenkonzert am 11. Juni 2016 um 20 Uhr im Pfarrsaal Bergheim

Chorissimo Bergheim (viele bekannte Gesichter, neuer Name und neues Programm) begleitet Sie in einen beschwingten und klingenden Sommerabend. Unter der Leitung von Mag. Adrian Suci (ganz links am Bild) singen wir Abend- und Nachtmelodien von Mozart, Mendelssohn, Haydn, Schubert, Rameau, Orlando di Lasso, Faure, Cottrell-Scholefield und Zuppan.

Der **Eintritt ist frei**, mit einem Teil der freiwilligen Spenden unterstützen wir die Anschaffung der neuen Orgel für die Pfarrkirche Bergheim.

Alle Musikfreunde sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sportunion Bergheim - Zweigverein Tennis

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vom 1.4.

Der neue Vorstand wurde in Anwesenheit des Bürgermeisters Johann Hutzinger einstimmig gewählt:

Obmann: Mair Siegfried
Obmann Stv.: Maier Robert
1. Kassiererin: Fink Elisabeth
2. Kassiererin: Altendorfer Maria
1. Schriftführerin: Enthaler Renate
2. Schriftführerin: Fink Claudia
Sportwart: Maier Robert.

Die neue Saison wurde am 23.4.2016 mit einem Mascherlturnier eröffnet.



Bgm. Johann Hutzinger und Obmann Siegfried Mair



Botenfuhrwerk auf der heutigen Furtmühlstraße, um 1920

„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Die Bergheimer Post

Die Anfänge des lokalen Postwesens in Bergheim gehen in die Zeit Salzburger Fürsterzbischöfe zurück, die die Posthoheit besaßen. Postillione (= Postreiter) trugen besondere Dienstuniformen. Neben diesem hoheitlichen Postwesen gab es auch noch private Botendienste. Über Jahrhunderte beförderte die Post Nachrichten, Personen und Güter. Als Salzburg 1816 endgültig zu Österreich kam, erfolgte zuerst die Einführung und dann die Weiterentwicklung des Postwesens unter den österreichischen Rahmenbedingungen. Das Postwesen wurde damals einer Direktion in Linz unterstellt – ein Zustand, der bis heute andauert.

1901 wurde das Postamt Kasern eröffnet. 1912 erfolgte die Errichtung einer Postablage in Bergheim. Zu den Aufgaben gehörte der Verkauf der Postwertzeichen, Annahme von gewöhnlichen Briefsendungen, Annahme von verschlossenen Briefen mit Wertangabe bis 1000 Kronen, Paketen ohne und mit Wertangabe bis 1000 Kronen, Postanweisungen und Postsparkasseneinzahlungen bis zum Betrage von 1000 Kronen, sowie die Abfertigung der angenommenen Sendungen.

Der Gemeindeausschuss suchte 1921 um die Verlegung des Postamtes Kasern nach Bergheim an. Das wurde damit begründet, dass die Gemeinde Bergheim mit ihren Postverbindungen in zwei Teile geteilt werde, wobei dem Postamt Kasern die Ortschaften Lengfelden, Plain und Voggenberg zufielen, während die Ortschaften Bergheim und Muntigl

vom Postamt Salzburg 2 und der Postablagestelle bedient würden. Zur Untermauerung des Ansuchens wurde darauf hingewiesen, dass sich in Bergheim das Dekanatspfarramt, das Gemeindeamt, die Schulleitung, die Finanzwacheabteilung, Mühlen- und Sägebetriebe befänden und dass daher ein eigenes Postamt dringend erforderlich wäre. Kasern wise dagegen seit der Schließung der Lithopone-Fabrik außer der Glockengießerei Oberascher keine Ämter oder sonstigen Betriebe auf. Zudem sei die Post Kasern ohnehin im Gemeindegebiet von Bergheim gelegen und daher die Verlegung des Postamtes in den Hauptort der Gemeinde erforderlich. Leider kam es nicht dazu.

Das Zollhäusl, heute Zollhausweg 4 wäre von Seiten der Gemeinde als Örtlichkeit für ein Postamt vorgesehen gewesen.

Im ersten Postämterverzeichnis nach 1945, erschienen 1946, wird erstmals Bergheim als Postamt angeführt. Der genaue Zeitpunkt der Umwandlung der Postablage in das Postamt Bergheim in der Zeit 1939/41 ist leider nicht feststellbar. Es gibt keine Aufzeichnungen.

Das zwischen 1939 und 1941 errichtete Postamt Bergheim hatte seinen Sitz im alten Gemeindeamt. Unter sehr beengten Verhältnissen versahen die Bediensteten dort ihren Dienst, bis es 1982 zur Verlegung ins Handelszentrum kam. 2005 wurde das Postamt Bergheim wieder ein Ablagepostamt. Die Briefzustellung erfolgt seitdem von Itzling aus.

WEITERBILDUNGEN GEMEINDE BERGHEIM



Leitner Tamara (Kindergarten Bergheim) hat die Ausbildung zur Sonderkindergartenpädagogin bestanden.



Schrattenecker Alexandra (Kindergarten Lengfelden) hat die Ausbildung zur Sonderkindergartenpädagogin mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Eisl Michaela (Bücherei Bergheim) hat die Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche BibliothekarInnen am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang abgeschlossen.

DIENSTJUBILÄEN



Kainzner Herbert (Bergheim),
25 Jahre Bauhofleiter



Breitfuß Renate (Fridolfing),
25 Jahre Sachbearbeiterin im Bauamt

GEBURTEN



Teodora der Nevena und des Marko Milanovic,
Leichartingweg
Theo und Moritz der Sabine Messerklinger und Stefan Taxer,
Mühlbachweg
Mirjam der Tanja Jug und des Thomas Schmidhuber,
Freyweg
Maria der Elisabeth Hochradl und des Martin Gschaider,
Reitbachstraße
Paul der Claudia Michel und des Marco Simon,
Fischachstraße
Moritz der Mathy Dioso und des Daniel Zoth,
Metzgerstraße
Jonathan der Elisabeth Gruber und des Henrion Thibault,
Teichweg
Franziska der Daniela und des Wolfgang Buchberger,
Kirchfeld
Matthias der Aniko und des Roman Eckschlager,
Mühlbachweg
Elena der Sandra und des Gerhard Lindner, Hoheggweg
Nadine der Marlene Sturm und des Alexander Wolfgruber,
Mitterfeld
Rupert der Eva-Maria und des Adolf Bayer,
Hochgitztenstraße
Bastian der Hermelinde Mag. (FH) und des Hannes MA
Oberholzer, Siggerwiesen



WIR GRATULIEREN:



Clemens Hochfellner hat nach Abschluss seines Bachelorstudiums auch das Masterstudium an der Technischen Universität München am Lehrstuhl für Luft- und Raumfahrt mit dem akademischen Grad „Master of Science“ und gutem Erfolg abgeschlossen.

HOCHZEITEN

Klammer Wolfgang und Melanie, geb. Wordian, Bräumühlweg

Plessl Stefan und Christina, geb. Brandauer, Bräumühlweg

Mag. phil. Schmidt Gerald und Dipl. päd. Schmidt-Mackinger Maria, geb. Mackinger, Furtmühlstraße

Wörndl Georg und Bettina, geb. Klaus, Holzbauernweg

50 Jahre Polytechnikum in Österreich und in Oberndorf,
40 Jahre als selbständige Schule, 20 Jahre Poly 2000

MITTWOCH, 15. JUNI 2016

Festakt von 10:30 bis ca. 12:00 Uhr (für geladene Gäste)

AB 12:30 TAG DER OFFENEN TÜR

Ausstellung zum Thema Poly gestern-heute-morgen, Filme, Werkstättenbesuche, Showfrisieren, Maniküre, Chemieexperimente, Gewinnspiel mit Tombola, Musik, Tanz...

GROSSER FLOHMARKT

mit Kaffee und Kuchenbuffet

Wann: am Samstag, dem 18. Juni, von 9.00 bis 14.00 Uhr

Wo: Sonderschule Oberndorf (neben der Volksschule)

Der Erlös kommt zu 100% unseren Schüler/innen zu Gute!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team des ZIS-Oberndorf

TODESFÄLLE

Eva Singer, geb. 1952,
verst. 13.04.2016,
Mitterwaldweg

Paul Schwab, geb. 1929,
verst. 14.04.2016,
Furtmühlstraße

Oliver Steinhauser, geb.
1980, verst. 21.04.2016,
Wehrstraße

Festgottesdienst der Ehejubilare

Alljährlich Anfang Oktober lädt der Ausschuss Ehe und Familie der Pfarre Bergheim all jene Ehepaare zum gemeinsamen Festgottesdienst ein, die im Laufe des Jahres ein besonderes Ehejubiläum feiern dürfen.

Bislang wurden sie auf schriftlichem Wege persönlich dazu eingeladen. Datenschutzrechtliche Gründe veranlassen uns, uns vom gewohnten Einladungsmodus zu verabschieden. Aus

diesem Grund lädt der Ausschuss Ehe und Familie in dieser offenen Form am

Sonntag, 9. Oktober 2016,
10:00 Uhr

ganz besonders all jene Ehepaare zu diesem Festgottesdienst ein, die heuer ihr 25., 40., 50. oder gar 60., 65., oder 70. Ehejubiläum feiern. Im Anschluss daran bitten wir die Jubilare zu einer kleinen Agape mit gemütlichem Ausklang in das Pfarrzentrum.

Falls Sie zu den Ehejubilarern zählen, freuen wir uns, wenn Sie sich zur gemeinsamen Feier bis spätestens 20. September 2016 entweder telefonisch im Sekretariat der Pfarre Bergheim unter Tel. 0676/87 46 5101 bzw. unter st.georg@pfarrebergheim.com bzw. unter s.kuehnel@hotmail.com anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen der Jubilare.

Veranstaltungsübersicht



Familienrallye der Feuerwehrjugend



Rosserer Wallfahrt am 12.06.16



Sonnwendfeuer am 24.06.16

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Samstag, 21.05.16, 10:00 Uhr	Kräuter Qi Gong (Kräuterführung mit entsprechenden Organ-Übungen)	Näheres auf Seite 20	Treffpunkt: Schulparkplatz
Samstag, 21.05.16, 19:00 Uhr	Feierliche Maiandacht anl. 50 Jahre Flachgauer Heimatvereinigung	Gestaltung: Bergheimer Volksliedchor	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Sonntag, 22.05.16, 09:30 Uhr	Seniorenmesse		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 22.05.16, 13:00 Uhr	Familienrallye	Näheres auf Seite 4	Feuerwehrhaus Voggenberg
Dienstag, 24.05.16, 19:30 Uhr	Christen und Muslime Tür an Tür	Näheres auf Seite 27	Mehrzweckhaus Bergheim
Donnerstag, 26.05.16, 09:00 Uhr	Festgottesdienst zum Fronleichnamfest	mit Prozession bei gutem Wetter anschließend Bewirtung mit Musik am Dorfplatz	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 04.06.16, 10:00 Uhr	Kräuterkunde rund um grüne Getränke mit Verkostung	Näheres auf Seite 20	Treffpunkt: Schulparkplatz
Sonntag, 05.06.16, 10:00 Uhr	Festgottesdienst mit den Täuflingen des Jahres 2015		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 12.06.16, 09:30 Uhr	Rosserer Wallfahrt	Treffpunkt: 09:30 Uhr beim Lochengut Auffahrt zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain 10:00 Uhr Wallfahrer-Messe mit anschließender Pferdesegnung	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Samstag, 11.06.16, 20:00 Uhr	Serenadenkonzert	Näheres auf Seite 28	Pfarrzentrum Bergheim
Samstag, 18.06.16, 10:00 Uhr	Imkerei mit Bienenhütte, Schaustock und Produkten (Honig, Wachs, Propolis etc.)	Näheres auf Seite 20	Treffpunkt: Schulparkplatz
Freitag, 24.06.16, 20:00 Uhr	Sonnwendfeuer	Ersatztermin: 25.06.2016	Plainberg

Aufgrund der Teilnahme der österreichischen Nationalmannschaft an der Fußball-Europameisterschaft werden einige EM-Spiele am Dorfplatz übertragen. Auftakt dazu bilden die Österreichspiele am 14.6. (Österreich - Ungarn), 18.6. (Österreich - Portugal) und 22.6. (Österreich - Island). Weitere Spiele werden noch bekannt gegeben bzw. können Sie auf der Homepage www.franz-bergheim.at in Erfahrung bringen.

Als „Testspiel“ wird am 28.Mai (20:45 Uhr) das UEFA Champions League Finalspiel übertragen.

Der Eintritt zu allen Übertragungen ist selbstverständlich frei!! Bei Regenwetter finden die Übertragungen nicht statt!